



LANDRATSAMT
Baurecht und Naturschutz

Stadtverwaltung

Schwäbisch Gmünd



Kontakt Frau Baumann Sina.Baumann@ostalbkreis.de

Zimmer 344 Telefon 07361 503-1361 Telefax 07361 503581361

Unser Zeichen IV/41.1-621.41 BS/Ge Ihr Zeichen 2-60.1 Kü Ihr Schreiben vom 19.08.2019

Aalen, 30.09.2019

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit örtlichen Bauvorschriften "Költhaldenstraße", Gemarkung Straßdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Arnold,

zu o. g. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung teilen wir nachstehende Anregungen mit:

<u>Geschäftsbereich Wasserwirtschaft</u> (Herr Mayer, Tel. 07961/567-3425)

Abwasserbeseitigung

Der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung kann fachtechnisch zugestimmt werden.

Oberirdische Gewässer einschließlich Gewässerbau und Hochwasserschutz

Der aktuelle Entwurf der Starkniederschlagsgefahrenkarte weist im nördlichen Teil des Plangebietes eine deutliche Betroffenheit bei einem außergewöhnlichen Starkniederschlagsereignis aus. Im südlichen Teil des Plangebietes scheint nur eine sehr geringe Betroffenheit vorzuliegen (s. Abb.). Die weitere Planung sollte darauf abgestimmt werden.

Wasserversorgung einschließlich Wasserschutzgebiete

Der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung kann fachtechnisch zugestimmt werden.

Altlasten und Bodenschutz

Der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung kann fachtechnisch zugestimmt werden.



Auszug aus Entwurf der Starkniederschlagsgefahrenkarte für ein außergewöhnliches Ereignis

<u>Geschäftsbereich Landwirtschaft</u> (Herr Reiss, Tel. 07961/9059- 630)

Zu o. a. Satzungsentwurf wird mitgeteilt, dass hier von der überplanten Fläche mit einer Gesamtgröße von 0,57 ha ca. 0,5 ha landwirtschaftlich genutzt werden. In der Flurbilanz Baden Württemberg ist die genutzte Fläche sowohl in der Wirtschaftsfunktionen - als auch in der Flächenbilanzkarte in Vorrangflurstufe II eingeteilt.

Durch die geplante Ergänzungssatzung wird der Ortsrand hin zum Außenbereich abgerundet. Die geplanten Eingriffsausgleichsmaßnahmen sollen innerhalb des Planungsgebietes realisiert werden. Aus Sicht des Geschäftsbereiches Landwirtschaft bestehen aufgrund des geringen Flächenumfangs im hier vorliegenden Fall keine Bedenken.

<u>Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung</u> (Herr Kuhn, Tel. 07361/503-5445)

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben des Liegenschaftskatasters im Plangebiet im Bereich des Flurstücks 516/4 der Gemarkung Straßdorf inzwischen überholt sind.

<u>Geschäftsbereich Naturschutz</u> (Frau Hägele, Tel. 07361/503-1874)

die in der artenschutzrechtlichen Stellungnahm vom 21.12.2017 enthaltenen Vermeidungsmaßnahmen in Form der Anbringung von Nisthilfen (zwei Nisthöhlen mit einer Einflugöffnung von 32 mm und zwei Starenhöhlen mit einer Einflugöffnung von 45 mm) sind zu beachten und einzuhalten. Die Anbringungsorte sind zu dokumentieren und die Nisthilfen dauerhaft zu unterhalten

Von dem Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht werden keine Anregungen, Hinweise oder zu beachtende Fakten mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Baumann Baumann